

Mandatsbedingungen

1. Diese Bedingungen gelten für die den Rechtsanwälten Peter Hülshörster, Michael Wüst und Verena Seiler erteilten Mandate.

2. Der Umfang der zu erbringenden anwaltlichen Leistung bestimmt sich nach dem jeweiligen Auftrag. Der Mandant ist zur umfassenden Mitwirkung, insbesondere Beibringung von Unterlagen und Informationen verpflichtet. Mehrere Mandanten haften als Gesamtschuldner.

3. Die Vergütung der Rechtsanwälte richtet sich - soweit nicht anders vereinbart - nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung. Der Mandant wurde darüber unterrichtet, dass sich die Höhe der Gebühren in Zivilsachen nach dem Gegenstandswert berechnet (§ 49 b 5 BRAO). Ferner wurde der Mandant darauf hingewiesen, dass in arbeitsgerichtlichen Verfahren erster Instanz auch bei Obsiegen keine Kostenerstattung stattfindet (§ 12 a ArbGG).

Soweit das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz für die anwaltliche Tätigkeit Rahmengebühren vorsieht, erklärt der Mandant seine Zustimmung, dass im Rahmen eines Antrages nach § 11 RVG bis zur Höhe von Mittelgebühren gegen ihn festgesetzt werden können. Die Rechtsanwälte nehmen dies an.

Der Mandant tritt etwaige Kostenerstattungsforderungen gegenüber dem Gegner in Höhe der Gebührenforderungen der Rechtsanwälte an diese ab. Die Rechtsanwälte nehmen diese Abtretung an und sind ermächtigt, dies im Namen des Mandanten dem Gegner mitzuteilen.

4. Die Haftung der Anwälte für durch eigenes sowie durch Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen verursachte Schäden des Mandanten ist beschränkt auf 1.000.000,00 € (§ 51 BRAO). Unberührt bleibt eine Haftung wegen einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Rechtsanwälte oder ihrer gesetzlichen Vertreter bzw. Erfüllungsgehilfen.

5. Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zur Datenspeicherung nach der DSGVO auf der Internetseite www.hrh-anwaelte.de/datenschutz eingesehen werden können.

6. Sollten einzelne Regelungen dieser Mandatsbedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der Übrigen hierdurch nicht berührt.

7. Im Falle einer Kommunikation durch E-Mail erklärt sich der Mandant mit einer sogenannten Transportverschlüsselung einverstanden. Sollte der Mandant eine Übertragung mit einer Ende-zu-Ende Verschlüsselung wünschen, ist ein gesonderter Hinweis notwendig.

Die vorstehenden Bedingungen habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

Montabaur, den _____

X _____

Widerrufsbelehrung (soweit Fernabsatzvertrag nach § 312c BGB)

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Rechtsanwälte Peter Hülshörster, Michael Wüst und Verena Seiler mittels einer eindeutigen Erklärung, z.B. durch einen mit der Post versandten Brief, ein Telefax oder eine E-Mail, über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie diese Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens 14 Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf in unserer Anwaltskanzlei eingegangen ist.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass mit der Beratung oder Vertretung während der Widerrufsfrist begonnen werden soll, so haben Sie uns für bereits erbrachte Leistungen einen Betrag zu bezahlen, der dem Wert der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, erbrachten Leistungen entspricht.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vor Ablauf der Widerrufsfrist, wenn wir auf Ihre ausdrückliche Zustimmung hin mit der Ausführung der Leistungen begonnen haben und die Leistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht wurden.

Montabaur, den _____

X _____

In Kenntnis der vorstehenden Widerrufsbelehrung verlange ich als Auftraggeber ausdrücklich, dass die Rechtsanwälte Peter Hülshörster, Michael Wüst und Verena Seiler mit ihrer Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen. Mir ist bekannt, dass ich bei Widerruf bereits erbrachte Leistungen zu bezahlen habe und bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Rechtsanwälte mein Widerrufsrecht verliere.

Montabaur, den _____

X _____